



Das Schlusslicht leuchtet serienmäßig.

© Halling Modelle/ cbmodels

## Type c4 von cbmodels

### Im Vertrieb von Halling Modelle

**Das Debut-Modell der jungen Wiener Firma cbmodels ist ein lange gesuchter Klassiker und schließt eine große Lücke in jeder Sammlung Wiener Modelle. Das Modell des Großraumbeiwagens passt so zu allen bisher erschienenen Gelenktriebwagen Type E1 von Halling Modelle.**

Die 73 Beiwagen der Type c4 mit der Nummerngruppe 1301 bis 1373 wurden von Lohner 1974 bis 1977 als Weiterentwicklung der Typen c2 und c3 für die Wiener Stadtwerke - Verkehrsbetriebe, heute Wiener Linien, gebaut. Bei der Konstruktion wurde von Anfang an der "Schaffnerlos?-Betrieb vorgesehen.

Während die niederen Nummern noch mit Übersetzfenstern ausgestattet wurden, kamen ab der Wagennummer 1326 Ganzfenster bzw. Klappfenster zum Einsatz. Die Ausmusterung begann im Jahr 2014, aktuell stehen noch 12 Wagen in aktivem Einsatz, die ältesten davon mit bereits 47 Dienstjahren.

Das markanteste Merkmal dieser Wagenserie neben den nun breiteren Fenstern und einer Front- und Heckgeometrie analog der E1 Gelenktriebwagen ist die Ausführung der Einstiege als Doppeltüren. Bei einigen Beiwagen wurden eigene Türen mit großen Fenstern eingebaut. Die in Wien nun neu entwickelten Modelle des c4 gehen auf all diese Eigenheiten und Unterschiede ein und bieten darüber hinaus standardmäßig ein sowohl analog als auch im Digitalbetrieb dauerhaft leuchtendes rotes Schlusslicht.

Ein umfangreiches Set an Linienbeschriftungen und Piktogrammen als Decal und eine Kupplungsattrappe liegen bei. An der Fahrgastraum- und Zielschildkastenbeleuchtung sowie einer NEM651 Schnittstelle wird zurzeit noch gearbeitet. Viele Zurüstteile wie die Elin-Dose sind verfügbar. Auch ein dazu passender E1 sollte sich bei Halling noch finden lassen.

Das Modell der Type c4 wird von Halling Modelle vertrieben und kostet 169,00 Euro.